



Qualifikationsprofil

Masterstudienfach Slavistik

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Slavistik
Abschluss	MA in Slavistik
Umfang, Dauer, Beginn	65 KP Major, 35 Minor; 4 Semester (bei Vollzeit); Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch, Russisch

Studienziele

Die Studierenden erwerben fundierte Fachkenntnisse der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft und ausgezeichnete russische Sprachkompetenzen sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschung und hochqualifizierte Tätigkeiten, in denen Bereitschaft zu eigenem Denken, Urteilsfähigkeit und selbständiges Arbeiten erwartet wird, eigenständig durchzuführen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer, mit je 35 Kreditpunkten. In einem der beiden Fächer (Major) wird die Masterarbeit von 30 Kreditpunkten geschrieben. Weitere 20 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Masterstudium gliedert sich in die Module: Slavische Kulturwissenschaft (13 KP); Slavische Literatur- und Sprachwissenschaft (11 KP); Interphilologie: Literatur- und Sprachwissenschaft (4 KP); Sprachkompetenz (2 KP); Masterprüfung (5 KP); Masterarbeit (30 KP, wenn Slavistik als Major).</p>
Besonderheiten	<p>Ein Schwerpunkt der Slavistik in Basel ist die transregional verflochtene Betrachtung der slavischen und osteuropäischen Literatur- und Kulturwissenschaften sowie die enge Kooperation mit dem Fach Osteuropäische Geschichte. Die Kombination der Module ermöglicht eine Schwerpunktbildung auf literatur-, sprach- und/oder filmwissenschaftlichem Gebiet. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende ausserdem einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.</p>

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration; Hochschulbereich
Weiterführende Studien	Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Fachdidaktik)

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Selbststudium, Sprachkurs, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen, praktisches Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit, Masterarbeit, Masterprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitsstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – selbständig und in Gruppen wissenschaftlich zu arbeiten. – die eigene Meinung wissenschaftlich zu vertreten und differenziert zu argumentieren. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch fundiert zu interpretieren. – Thesen und Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich formsicher, strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – komplexe kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – intensiv im wissenschaftlichen Diskursraum mit Peers und Fachkräften zu interagieren. – kritisch mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur zu arbeiten. – kritisch und offen mit eigenen und „fremden“ Kulturprodukten umzugehen. – das erworbene Wissen in die eigenen Erfahrungen und Lebenspläne produktiv zu integrieren.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die slavische Literatur- und Sprachwissenschaft wie auch die allgemeine Literatur- und Kulturtheorie zu überblicken. – mindestens eine ausgewählte slavische Literatur, Kulturgeschichte und Sprache vertieft zu kennen. – aktuelle fachspezifische Diskussionen anhand ausgewählter historischer und kulturwissenschaftlicher Themen sowie theoretischer Texte zu kennen. – literatur-, film- und allgemein kulturwissenschaftliche Aspekte zu Osteuropa umfassend und detailliert zu kennen. – bestehende russische Sprachkenntnisse zu festigen und weitere slavische Sprachkenntnisse auszubauen. – sprachbezogene Kenntnisse im landeskundlichen und historischen Bereich wie auch die linguistische Sprachstruktur zu vertiefen. – aktuelle kulturelle Erscheinungen, Prozesse, Moden, Theorie- und Ideologiedebatten der Slavistik wissenschaftlich fundiert zu interpretieren und beurteilen. – literarische Texte und Kulturprodukte wissenschaftlich, nach verschiedenen Methoden und unter Berücksichtigung ihres soziokulturellen und historischen Kontexts in Bezug zum aktuellen Forschungsstand zu analysieren und interpretieren.

Learning Outcomes

Absolvent*innen des Masterstudienfachs Slavistik ...

- verfügen über ausgezeichnete rezeptive, produktive und metalinguistische Fähigkeiten im Slavischen (Lese- und Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens.
- verfügen über theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse der russischen Sprache in ihren grammatikalischen und textuellen Formen, inklusive im Bereich der Übersetzung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Analyse von kulturspezifischen Aspekten des Sprachverständnisses und -gebrauchs anzuwenden.
- sind in der Lage, ausgewählte Themen und Projekte im Bereich der slavischen und osteuropäischen Sprach-, Kultur-, Film- und Literaturwissenschaft bezüglich einer wissenschaftlichen Fragestellung eigenständig zu bearbeiten.
- verfügen durch Kenntnisse der Inhalte anderer Philologien sowie von Problemen der Allgemeinen Sprach- und Literaturwissenschaft über einen differenzierten Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus.
- sind in der Lage, zu einem ausgewählten Thema den Stand der Forschung systematisch aufzuarbeiten, das gewählte Thema selbstständig wissenschaftlich weiter zu behandeln, Thesen in kohärentem Gedankengang und kritischer Reflexion zu entwickeln und dabei gewonnene Ergebnisse klar, nachvollziehbar und differenziert schriftlich wie mündlich in russischer Sprache auf akademischem Niveau darzustellen.